

# FBL will Stellvertreterposten

PnP 5. März 08

## Walter Lechl fordert Amt des Vize-Bürgermeisters für Kollegen Lothar Brandmeier

**Bad Birnbach.** Die Stimmen sind ausgezählt, der klare Sieg von CSU-Bürgermeisterkandidat Josef Hasenberger steht fest, die Mandate im Marktgemeinderat sind verteilt. Die Freie Bürgerliste (FBL), die zwar im Kampf um den Chefessel im Rathaus keine Chance hatte, aber dort erstmals und mit

einem Sitz vertreten ist, läutet jetzt schon die Diskussionen um die Stellvertreterfrage ein.

Die FBL erhebt zwei Tage nach der Wahl Anspruch auf den Posten des zweiten Bürgermeisters und will diesen für ihren Vorsitzenden und Marktrat Lothar Brandmeier. Mit 957 Stimmen habe Brandmei-

er bei den Wahlen zum Marktgemeinderat den Kandidaten der UWG, Maximilian Enggruber, deutlich hinter sich gelassen, so der stellvertretende FBL-Vorsitzende Walter Lechl in einer Pressemitteilung von gestern.

Von der Stimmenanzahl her belege Brandmeier Platz 9 der 20

Marktgemeinderatsplätze und sei somit „von Null gleich in die obere Hälfte vorgedrungen“, sagt Lechl. Somit sei Brandmeier der Bürgermeisterkandidat, der nach Hasenberger mit den meisten Stimmen in den Marktrat einziehe, unterstreicht der FBL-Vize. Daraus resultiere aus seiner Sicht die „be-

rechtigte Forderung“, dass Lothar Brandmeier zum zweiten Bürgermeister Bad Birnbachs gewählt wird.

Walter Lechl kündigte bereits jetzt einen entsprechenden Antrag der Freien Bürgerliste an den Marktrat an, der in den nächsten Tagen gestellt werden soll. – red